

nommene, von der Einbringenden erworbene Deutsche Reichspatent Nr. 154 807 Klasse 4e, betreffend die Herstellung von pyrophoren Metallegierungen in die Akt.-Ges. ein, wofür der Einbringenden 700 Aktien zum Nennbetrage gewährt wurden.

Zweck: Anfertigung von pyrophoren Metallen u. sonst. mit denselben näher oder ferner zusammenhängenden Artikel, Aufnahme anderer chemischer u. chemisch-technischer Fabrikations-Artikel mit Genehm. des A.-R., Ein- u. Verkauf solcher Waren, insbes. Verwert. der Patente auf pyrophore Metallegierungen für Zünd- u. Leuchtzwecke; ferner Beteilig. in jeder Form bei anderen Unternehm., welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Im Jahre 1910 wurde der Fabrikbetrieb von Cöln-Lindenthal nach Cöln-Braunsfeld verlegt. 1910 gelang es, die Unterbilanz von 1909 mit M. 63 073 zu tilgen u. die Abschreib. (M. 82 970) zu verdienen. Infolge grosser Abschreib. auf Patente für 1910 u. 1911 keine Div. verteilt.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000. In der a.o. G.-V. v. 25./10. 1911 wurde beschlossen, das A.-K. von M. 750 000 auf M. 500 000 im Verhältnis 3:2 zuzulegen u. die dadurch frei werdenden M. 250 000 an die Aktionäre auszuzahlen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Patente 385 000, Fabrikeinricht. 13 829, Mobil. 100, Kassa 4381, Effekten 50 562, Waren u. Rohmaterial 19 363, Bankguth. 246 982, Kaut. 6785, Debit. 29 016. — Passiva: A.-K. 500 000, Kto der Aktionäre 250 000, Kredit. 6020. Sa. M. 756 020.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: General- u. Fabrikations-Unk. 169 099, Abschreib. 175 000, do. a. Fabrikeinricht. etc. 10 992. — Kredit: Waren 333 174, Zs. u. sonst. Einnahmen 11 422, Lizenzeinnahmen 10 494. Sa. M. 355 091.

Dividenden 1908—1911: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Felix Jüres, Wilh. Antweiler.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Grimberg, Bochum; Stellv. Max Vester, Essen a. d. R.; Rob. Seippel, Bochum; Carl Mannesmann, Remscheid.

Zahlstelle: Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Bochum: Essener Credit-Anstalt.

Sächsische Emaillier- und Stanzwerke vorm. Gebr. Gnüchtel in Lauter i. S.

Gegründet: 22./3. 1899; eingetr. 22./7. 1899.

Zweck: Übernahme u. Fortführung der unter der Firma Gebr. Gnüchtel in Lauter bestehenden Emaillier- u. Stanzwerke (Übernahmepreis M. 1 202 991), sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Die Grundstücke der Ges. in Lauter haben etwa 53 460 qm Flächeninhalt, wovon rund 8850 qm bebaut sind. Ca. 650 Beamte, Meister u. Arb. Die Ges. gehört seit Ende 1908 dem Verbands Europäischer Emaillierwerke an.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 abgest. Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 4./3. 1902 beschloss eine bare Zuzahl. von 33 1/3% des Nominalbetrages. Die Zuzahl. wurde mit M. 416 667 auf sämtl. Aktien geleistet u. verwendet: M. 342 687 zur Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1901 u. 1902, M. 73 979 zu Abschreib.

Hypotheken: M. 200 000 zu 4 1/4% mit halbj. Kündig.-Frist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), sodann 4% Div., vertragsm. Tant., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Grat., Rest weiter Div. bzw. zum Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 172 090, Fabrikgebäude 400 000, Beamten-wohnhäuser 40 000, Masch. 50 000, Öfenanlage 1, Stanzstempel 1, Formen u. Werkzeuge 1, elektr. Lichtanlage 1, Inventar u. Utensil. 1, Pferde u. Geschirre 1, Wasserleit. 1, Waren 132 678, Rohmaterial. u. halbf. Waren 496 521, Emballagen 1640, Debit. 433 360, Beteilig. 10 000, Kaut. 4424, Kassa 1537, Wechsel 21 117, Scheck-Kto 17 964, Postscheck 5501, Bankguth. 449 898, Effekten 49 807. — Passiva: A.-K. 1 250 000, R.-F. 125 000, Spez.-R.-F. 200 000 (Rüchl. 65 000), Delkr.-Res.-F. 70 000, Talonsteuer-Rückst. 10 000 (Rüchl. 5000), Disp.-F. 56 535 (Rüchl. 20 000), Hypoth. 200 000, Kredit. 105 262, Beamten-Einlage 62 479, Interims-K. 29 212, Div. 125 000, Tant. 46 361, Vortrag 6698. Sa. M. 2 286 549.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs- u. allg. Unk. 212 557, Abschreib. 124 688, Reingewinn 268 059. — Kredit: Vortrag 6534, Waren 595 188, Miete 3583. Sa. M. 605 305.

Kurs Ende 1906—1911: 145, 134, 130.75, 152, 160.50, 170.50%. Die Zulass. der Aktien zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Juni 1906; erster Kurs 30./6. 1906 130%.

Dividenden: Aktien 1899—1901: 6, 0, 0%; abgest. Aktien 1902—1911: 0, 0, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10%.

Direktion: Alex. Roehling. **Prokurist:** P. Barth.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Friedr. Jay, Stellv. Konsul Max Krause, Bankier Stadtrat Herm. Schmidt, Justizrat Dr. Ernst Weniger, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt Abt. Becker & Co.

Hugo Schneider, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Comptoir in Paunsdorf-Leipzig, Zweigniederlass. in Hamburg.

Gegründet: 17./2. 1899 mit Wirk. ab 1./1. 1899; eingetr. 2./5. 1899. Bei Übernahme der früh. Firma wurde das Fabrikgeschäft in Leipzig-Reudnitz samt Grundstück auf M. 1795 810,